

Oldies but Goldies „Ammersee Classics“

15.08. – 16.08.2015



Strahlende Gesichter bei den Siegern der „Oldies but Goldies 2015“ im ASC. Christoph Hagenmeyer/Dominik Entzminger/Holger Höfle gewannen nun schon zum dritten Mal mit ihrem 35er NK „Waggi“ (T-66) die Traditionsregatta des ASC und durften den „Pott“ dauerhaft mit nach Hause nehmen. Sie taten es aber nicht, sondern stifteten den Pokal umgehend wieder. Respekt!

Mit einem Punkt Rückstand folgte Florian Bauer vom ASC mit seiner O-Jolle „Kleine Freia“ auf Platz 2.

Auch der dritte Platz ging an Segler des ASC: Oliver Betz/Michi Erhard/Patrick Wittmann ersegelten ihn mit der 22er „Zwiderwurz“ (J-500).

Unter den Classic-Seglern geht es aber nicht nur um die Plätze. Der Duft von Mahagoni und Teak wirkt auf sie, wie das „Parfüm“ von Patrick Süßkind.

36 Meldungen von Seglern aus 7 Nationen waren die Folge.



Bei Weißwürsten und Blasmusik verkürzten sie sich die Wartezeit bis zum Start der ersten Wettfahrt. Schwacher Wind zog das Feld weit auseinander. Dann frischte es etwas auf, beginnend am Ende des Feldes, was das Feld wieder zusammen schob. Innerhalb von nur 30 Minuten gingen alle Boote über die Ziellinie.

Kurz darauf schief der Wind völlig ein, was Gelegenheit zu mehreren Schleppezügen bot.



Die Tageswertung am schwarzen Brett führte zu außergewöhnlich heftigen Reaktionen bei den Teilnehmern. Ungläubiges Erstaunen, heftiges Kopfschütteln, Zweifel, Freudensprünge, Depressionen. Beim Grillabend wurde mit Genever gefeiert und mit Weißbier geschmolzt.

Am Sonntag gab's mehr Wind und mehr Regen. Zwei Wettfahrten konnte der Wettfahrtleiter Dr. Georg Haindl starten.

Unser Dank gilt der Wettfahrtleitung mit allen Helfern, dem Schiedsgericht, Frau Althaus mit Enzo und Bär mit seinem gesamten Team und allen Teilnehmern.

Kommt wieder! Nächstes Jahr knacken wir die Marke „50 Meldungen“

R.B.